

Landkreis Osterode am Harz
Der Landrat
-III.5.8.1-

Osterode am Harz, d. 18.11.2014

V o r l a g e

für den Jugendhilfeausschuss

Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“

hier: Lokaler Aktionsplan des Landkreises Osterode am Harz

I. Erläuterung:

Das Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“, das am 15.09.2007 im Landkreis Osterode am Harz gestartet ist, lief am 31.12.2010 aus. In dieser Zeit wurden 39 Einzelprojekte mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von ca. 380.000 € durchgeführt.

Mit dem Folgeprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ konnte die bisher erfolgreiche Projektarbeit fortgesetzt werden. In der Zeit vom 01.01.2011 – 31.12.2014 wurden dem Landkreis Osterode am Harz insgesamt 155.000 € bewilligt und hier für 12 Projekte verwandt.

In der Sitzung wird ein Abschlussbericht über die Arbeit des Lokalen Aktionsplans des Landkreises Osterode am Harz im Rahmen des vorstehenden Folgeprogramms an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verteilt.

Nunmehr wurde durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ aufgelegt und eine bundesweite Förderung lokaler Partnerschaften für Demokratie angeboten.

Zielsetzung des Programms ist es, gegen Angriffe auf Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z.B. Rassismus und Antisemitismus als eine dauerhafte Herausforderung für die gesamte Gesellschaft zu sehen. Dieser Aussage können wir uns nach unserer mehr als 7-jährigen Arbeit und Erfahrung im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes des Landkreises Osterode am Harz nur anschließen.

Deshalb haben wir die vom zuständigen Bundesministerium angebotene Interessenbekundung angenommen und bei der durchführenden Regiestelle die Förderung beantragt.

Von dort wird eine Vorauswahl vorgenommen und mit den Ländern abgestimmt. Es bleibt abzuwarten, ob der Landkreis Osterode am Harz erneut den Zuschlag erhält. Sollte die Entscheidung positiv ausfallen, ist der konkrete Antrag zu stellen.

Die haushaltsrechtlichen Weichen wurden vorsorglich gestellt und 55.000 € in der Einnahme und Ausgabe für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 eingeplant. Hinzu kommt in der Ausgabe ein Eigenanteil von 5.000 € pro Jahr für Geschäftsaufwendungen.

Aufgrund der hier geschaffenen Struktur für eine entsprechende Projektarbeit (Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring, Vorhandensein eines Begleitaus-

schusses sowie eines umfangreichen Netzwerks) sehen wir keine grundsätzlichen Probleme der Umsetzung des Programms.

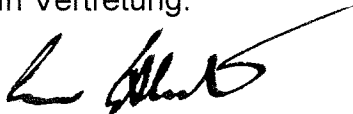
Es ist geplant, dass möglichst schnell mit der Umsetzung des Antrages nach seiner Genehmigung begonnen wird. Vorgesehener Termin ist laut Bundesministerium der 01.01.2015.

Weitere Erläuterungen können auf der Sitzung des Ausschusses am 04.12.2014 gegeben werden.

II. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Teilhabe am Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ als Lokaler Aktionsplan des Landkreises Osterode am Harz zu.

In Vertretung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. Albrecht', written in a cursive style.